

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. I.



Den 4. Januar 1794.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Nachricht aus den Kirchenbüchern von Budissin. Getauft sind 331 Kinder, nämlich 209 in der Peterskirche, als 118 Söhne und 91 Töchter, worunter 2 Paar Zwillinge und 11 Uneheliche, als 3 Söhne und 8 Töchter, und 122 in der Michaeliskirche, als 76 Söhne und 46 Töchter, worunter 1 Paar Zwillinge und 18 Uneheliche, als 13 Söhne und 5 Töchter. Communicanten sind gewesen 15345, nämlich 7145 in der Peterskirche, worunter 77 Kinder welche das heilige Abendmahl zum ersten mal genossen, als 34 S. und 43 F. und 8200 in der Michaeliskirche, worunter 110 Katechumenen, als 40 S. und 70 F. Getraut sind 78 Paar, als 48 Paar in der Hauptkirche und 30 Paar in der Michaeliskirche, Begraben sind 237 Personen:

davon sind aus der Stadt 17 mit der ganzen und 36 mit der halben Schule, von der Seydau und den benachbarten Dörfern 22 mit der Schule, die übrigen aber stille zum Laucher und 7 zum heiligen Geist begraben worden. Todgeborne 5, als 2 S. 3 F.; Kinder unter 1 Jahre 75, als 45 S. 30 F.; Kinder bis 7 Jahr 32, als 18 S. 14 F.; dergleichen bis 20 Jahr 12, als 6 Junggesellen, 6 Jungfern; von 20 bis 60 Jahren 43, als 15 Ehemänner, 20 Ehe weiber, 1 Sechswöchnerin, 1 Wittwer, 6 Wittwen; Alte von 60 bis 90 Jahren 68, als 24 Ehemänner, 11 Ehe weiber, 8 Wittwer, 25 Wittwen.

Todesfälle.

Am 16. Dec. starb Herr Johann Wilhelm Heinrich Dürsch, Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Kraupe und Radensdorf in Niederlausitz. Seine noch lebende Frau

2

Frau